



Atego schließt Euro VI-Produktoffensive von Mercedes-Benz Lkw ab

Atego schließt Euro VI-Produktoffensive von Mercedes-Benz Lkw ab

Erster Mercedes-Benz Atego nach Kundenwunsch läuft vom Band
Euro VI-Portfolio von Mercedes-Benz Lkw damit komplett
Atego ist Benchmark bei Gesamtbetriebskosten
Mittelschwere Klasse: Mercedes-Benz mit fast 30 Prozent Marktanteil führend in Europa
Mit dem Serienstart des Mercedes-Benz Atego für den leichten und mittelschweren Verteilerverkehr schließt Mercedes-Benz die Euro VI-Produktoffensive bei Lkw ab. Mercedes-Benz hat die Umstellung auf die Abgasnorm Euro VI zum Anlass für die größte Entwicklungsoffensive in seiner Geschichte genommen und das Lkw-Portfolio vollständig erneuert. Den Anfang setzte 2011 der neue Actros für den Fernverkehr, im vergangenen Jahr folgte der Antos für den schweren Verteilerverkehr, im Juni der Arocs, der Spezialist fürs Baugewerbe und jetzt der neue Atego.
Mercedes-Benz Lkw bietet damit als erster Hersteller ein komplettes Euro VI-Programm in der leichten, mittelschweren und schweren Klasse bereits ein halbes Jahr vor Inkrafttreten der Abgasnorm. Trotz aufwändiger Euro-VI Technologie sind Actros, Antos, Arocs und Atego im Vergleich zu ihren Vorgängermodellen sparsamer unterwegs und verbrauchen bis zu fünf Prozent weniger Kraftstoff.
Yaris Pürsün, Leiter Mercedes-Benz Werk Wörth: "Mit dem neuen Atego sind wir jetzt auch im leichten und mittelschweren Verteilerverkehr mit Euro VI noch umweltschonender unterwegs - das ist besonders im innerstädtischen Verkehr enorm wichtig. Aber nicht nur die Umwelt profitiert: In puncto Gesamtbetriebskosten macht dem neuen Atego keiner etwas vor. Wir haben viel Energie in die Entwicklung gesteckt und den meistgekauften Verteiler-Lkw noch besser gemacht."
Qualität, Zuverlässigkeit, geringe Reparatur- und Wartungskosten sowie Langlebigkeit zeichnen den Atego seit Jahren aus. Mit zahlreichen Neuerungen bei Antriebsstrang, Fahrgestell und Fahrerhaus wurde der Atego weiter optimiert. Die Investitionen für Entwicklung und Produktion des neuen Fahrzeugs belaufen sich dabei auf rund 300 Mio. Euro. Mit verlängerten Wartungsintervallen und der sehr langen Lebensdauer von Motor, Getriebe und Kupplung sind Mercedes-Benz Kunden auch in Sachen Total Cost of Ownership (Lkw-Gesamtbetriebskosten) bestens vorbereitet.
Mittelschwere Klasse: Mercedes-Benz mit fast 30 Prozent Marktanteil führend in Europa
1998 wurde die Baureihe Atego als Nachfolger der "Leichten Klasse", die in den 80er Jahren den Grundstein für den Verteiler-Lkw legte, vorgestellt: Mit seitdem rund 340.000 produzierten Einheiten ist der Atego neben dem Schwer-Lkw Actros der zweite große Stückzahlträger der Mercedes-Benz Lkw Baureihen. Gleichzeitig ist der Atego im mittelschweren Verteilersegment seit seiner Einführung Marktführer in Europa. 2012 konnte Mercedes-Benz Lkw seine Marktführerschaft mit 29,6 Prozent bei den leichten bis mittelschweren Lkw im europäischen Markt weiter ausbauen - d.h. in Europa ist fast jeder dritte Lkw zwischen 6,5 und 16 Tonnen ein Atego. In Deutschland sogar fast die Hälfte.
Über das Mercedes-Benz Werk Wörth
Das Mercedes-Benz Werk Wörth beschäftigt rund 11.800 Mitarbeiter und ist damit zweitgrößter Arbeitgeber in Rheinland-Pfalz. Im Jahr 2012 sind in Wörth rund 94.000 Fahrzeuge vom Band gelaufen. Das Wörther Produktportfolio umfasst neben den Baureihen Atego, Axor und Actros seit September 2012 den neuen Mercedes-Benz Antos sowie seit Juni den neuen Mercedes-Benz Arocs. Außerdem werden in Wörth die Mercedes-Benz Special Trucks Econic, Unimog und Zetros gefertigt.
Weitere Informationen von Mercedes-Benz sind im Internet verfügbar:
 www.media.daimler.com und www.mercedes-benz.com
Über Daimler
Die Daimler AG ist eines der erfolgreichsten Automobilunternehmen der Welt. Mit den Geschäftsfeldern Mercedes-Benz Cars, Daimler Trucks, Mercedes-Benz Vans, Daimler Buses und Daimler Financial Services gehört der Fahrzeughersteller zu den größten Anbietern von Premium-Pkw und ist der größte weltweit aufgestellte Nutzfahrzeug-Hersteller. Daimler Financial Services bietet Finanzierung, Leasing, Flottenmanagement, Versicherungen und innovative Mobilitätsdienstleistungen an. Die Firmengründer Gottlieb Daimler und Carl Benz haben mit der Erfindung des Automobils im Jahr 1886 Geschichte geschrieben. Als Pionier des Automobilbaus gestaltet Daimler auch heute die Zukunft der Mobilität. Das Unternehmen setzt dabei auf innovative und grüne Technologien sowie auf sichere und hochwertige Fahrzeuge, die faszinieren und begeistern. Daimler investiert seit Jahren konsequent in die Entwicklung alternativer Antriebe mit dem Ziel, langfristig das emissionsfreie Fahren zu ermöglichen. Neben Hybridfahrzeugen bietet Daimler dadurch die breiteste Palette an lokal emissionsfreien Elektrofahrzeugen mit Batterie und Brennstoffzelle. Denn Daimler betrachtet es als Anspruch und Verpflichtung, seiner Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt gerecht zu werden. Daimler vertreibt seine Fahrzeuge und Dienstleistungen in nahezu allen Ländern der Welt und hat Produktionsstätten auf fünf Kontinenten. Zum heutigen Markenportfolio zählen neben Mercedes-Benz, der wertvollsten Premium-Automobilmarke der Welt, die Marken smart, Freightliner, Western Star, BharatBenz, Fuso, Setra und Thomas Built Buses. Das Unternehmen ist an den Börsen Frankfurt und Stuttgart notiert (Börsenkürzel DAL). Im Jahr 2012 setzte der Konzern mit 275.000 Mitarbeitern 2,2 Mio. Fahrzeuge ab. Der Umsatz lag bei 114,3 Mrd. EUR, das EBIT betrug 8,6 Mrd. EUR.

Daimler AG
70546 Stuttgart
Deutschland
Telefon: +49 (711) 17 0
Telefax: +49 711 17 22244
Mail: dialog@daimler.com
URL: http://www.daimlerchrysler.de/

Pressekontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

daimlerchrysler.de/
dialog@daimler.com

Firmenkontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

daimlerchrysler.de/
dialog@daimler.com

ehemals DaimlerChrysler AGDaimlerChrysler ist in der Automobilbranche einzigartig: Das Angebot reicht vom Kleinwagen über Sportwagen bis hin zur Luxuslimousine ? und vom vielseitig einsetzbaren Kleintransporter über den klassischen Schwer-Lkw bis hin zum komfortablen Reisebus. Zu den Personenwagen-Marken von DaimlerChrysler zählen Maybach, Mercedes-Benz, Chrysler, Jeep, Dodge und smart. Zu den Nutzfahrzeug-Marken gehören Mercedes-Benz, Freightliner, Sterling, Western Star, Setra und Mitsubishi Fuso. DaimlerChrysler Financial Services bietet Finanz- und andere fahrzeugbezogene Dienstleistungen an. Die Strategie von DaimlerChrysler basiert auf vier Säulen: Globale Präsenz, herausragende Produkte, führende Marken sowie Innovations- und Technologieführerschaft. DaimlerChrysler hat eine globale Belegschaft und eine internationale Aktionärsbasis. Mit 384.

723 Mitarbeitern erzielte DaimlerChrysler im Geschäftsjahr 2004 einen Umsatz von 142,1 Mrd. Euro.